

Bearbeiter: Gerike, Bodo
Einreicher: Amt für Gebäude u.
Liegenschaften
Beteiligte Bereiche: Amt für Finanzen

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
14.10.2024	184/2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Verwaltungs- und Finanzausschuss öffentlich	05.11.2024					

Betreff:

Bereitstellung von weiteren überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die Maßnahme Rauchschutztüren im Rudolf-Hildebrand-Gymnasium

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt weitere überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von insgesamt 18.000 Euro brutto auf dem Produkt 21710101, Sachkonto 42112000, Maßnahme M-4-013 Rauchschutztüren im Rudolf-Hildebrand-Gymnasium. Der Gesamtbetrag der überplanmäßigen Mittel beträgt 43.000,00 Euro

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 in Verbindung mit § 79 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 7 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

Sachdarstellung:

Für den Doppelhaushalt 2023/24 wurde die Maßnahme Rauchschutztüren Rudolf-Hildebrand-Gymnasium mit 35.000 EUR angemeldet. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um die Instandsetzung von Rauchschutztüren einschließlich der Feststellanlagen. Auf Grund von gesetzlichen Vorgaben müssen an den Feststellanlagen der Rauchschutztüren die Rauchmelder alle 5 (8) Jahre gewechselt werden. Teilweise müssen komplette Feststellanlagen erneuert werden, da es für die Bestandsanlagen keine Ersatzteile mehr zur Verfügung stehen bzw. diese ihre Zulassung verloren haben. Angesichts der durchgeführten Vorplanung stellte sich die Instandsetzung komplexer dar als bei der Anmeldung der Maßnahme im Jahr 2022 angenommen. So musste ein Fachplaner mit involviert werden. Hier entstanden circa 12.500 Euro ungeplante Mehrausgaben. Angesichts der massiven Preissteigerungen und der erstellten Kostenberechnung anhand des Leistungsverzeichnisses beliefen sich die Gesamtkosten der Maßnahme bereits hier auf circa 60.000 Euro. Um die Ausschreibung der Maßnahme vorzunehmen wurden mit dem OBM Beschluss OBM/073/2024 überplanmäßige Mittel in Höhe von 25.000 Euro benötigt. Nach Ausschreibung der Maßnahme sind nun weitere überplanmäßige Mittel in Höhe von

circa 18.000 Euro notwendig. Hierbei werden Mittel in Höhe von 17.343,81 Euro benötigt um die Beauftragung durchzuführen. Das wirtschaftlichste Ausschreibungsergebnis einschließlich des Wartungspreises für die nächsten 5 Jahre liegt bei 74.916,21 Euro brutto. Für die alleinige Durchführung der baulichen Maßnahme werden in Summe 62.778,21 Euro benötigt. Der Beginn der Maßnahme ist in diesem Jahr noch geplant. Es handelt sich hierbei um eine sicherheitstechnische Einrichtung, welche im Brandfall Menschenleben retten soll.

Finanzielle Auswirkungen:

Die überplanmäßigen Mittel in Höhe von 25.000 Euro im OBM Beschluss OBM/073/2024 konnten aus den beiden Maßnahmen M-4-011 Erneuerung Fußboden Aula, Speiseraum im Rudolf-Hildebrand-Gymnasium und M-4-061 Heizung Kindertagesstätte Kleeblatt gedeckt werden. Die Maßnahme M-4-011 wird nach der Ausschreibung und nach der derzeitigen Ausführung die angemeldeten Mittel nicht in voller Höhe benötigen. Die Maßnahme M-4-061 wird in diesem Doppelhaushalt nicht mehr realisiert.

Ein Deckungsvorschlag für die weiteren überplanmäßigen Mittel in Höhe von 18.000 Euro steht im Ergebnishaushalt nicht zur Verfügung. Die Mittel müssen im Finanzhaushalt durch die vorhandenen liquiden Mittel ausgeglichen werden. Die Maßnahme ist jedoch unabweisbar.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister